

**Veranstaltungsnummer:** 19L421029  
**Datum:** 31.03.2020  
**Ort:** LISUM Ludwigsfelde-Struveshof  
**Zeit:** 1.Tag 09:00-16.30

### **Rechtssicherheit im schulischen Leitungshandeln (nur für Berlin)**

Die Handlungsfähigkeit von Schulleitungen erfordert die Kenntnis der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Grenzen in der Schule und bildungspolitisch über die einzelne Schule hinaus. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, für typische Berufssituationen exemplarisch den rechtlichen Handlungsrahmen für die Lösung konkreter Konflikte zu erarbeiten.

Dies soll nach einer theoretischen Einführung hauptsächlich anhand der Erörterung von praktischen Fällen erfolgen. Dabei soll neben dem Schulrecht im engeren Sinne (insbesondere Rechte und Pflichten der am Schulleben beteiligten, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Schulverfassungsrecht, Notengebung) auf konkrete Interessen der Teilnehmer\*innen eingegangen werden. Weitere Themen können dabei dienst- und arbeitsrechtliche Rechte und Pflichten sowie Handlungsmöglichkeiten bei Beamten und Angestellten, Abmahnung, Disziplinarrecht, dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse sowie die Kooperation mit Externen (Verträge) sein.

Die Teilnehmer\*innen werden gebeten, vier Wochen vor dem Seminar interessierende Fragen und Fallkonstellationen per Mail an die Referenten ([marcus.scharf@senbjf.berlin.de](mailto:marcus.scharf@senbjf.berlin.de)) zu senden. Die Referenten werden die eingegangenen Fragen nach Möglichkeit am Ende der Veranstaltung oder im Zusammenhang mit einem der anderen Themen behandeln.